

»Muss suchen wie die Reusen, stehn,
Hab nimmer Zeit, nach Jungfern zu gehn;
Schau, Welch einen Fang ich finde.«

Die lichten Sterne ziehn herauf,
Noch will sie nicht kommen.
Dort eilt der Jäger im rüstigen Lauf,
Mir ist's beklommen.

»Hast, Jäger, mein Liebchen nicht gesehn?
Alinde, Alinde?«

»Muss nach dem bräunlichen Rehbock gehn,
Hab nimmer Lust, nach Mädeln zu sehn;
Dort schleicht er im Abendwinde.«

In schwarzer Nacht steht hier der Hain,
Noch will sie nicht kommen. —
Von allen Lebendigen irr' ich allein,
Bang und beklommen.

»Dir, Echo, darf ich mein Leid gestehn;
Alinde, Alinde.«

Alinde, liess Echo herüber wehn,
Da sah ich sie mir zur Seite stehn;

»Du suchtest so treu, nun finde.«

Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedrich Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

Die Sperrsitze im Saale von 319 bis einschliesslich 382 können wegen Vergrösserung des Orchesters nicht benutzt werden.

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Das 13. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 24. Januar 1867.